

## Sparkasse Harburg-Buxtehude spendet 3.500 Euro für fünf Go Karts Flotte Flitzer für die Schule Nymphenweg

Harburg. Da der Harburger Hallencup in diesem Jahr coronabedingt ausfallen musste, war auch die geplante Spende an die Schule Nymphenweg in Gefahr. Das wollte Ingo Brussolo, der als Fußballreporter mit seiner eigenen Internetseite und auf facebook über den lokalen Fußball informiert, nicht hinnehmen. Kurzerhand organisierte er eine Spendensammlung, bei der 13.200 Euro zusammenkamen.

„Es war für mich wichtig, die Aktion zu machen, denn ich kenne die Kinder hier“, so Brussolo. 9.700 Euro kamen zusammen. „Es haben nicht nur Einzelpersonen gespendet: Ganze Mannschaften und der Schiedsrichterausschuss haben gesammelt und gespendet“, freut sich Brussolo über die Beteiligung.



**Die Schüler Finn, Jiyan und Munir (vorne v.l.n.r.) freuen sich über die neuen Go Karts, die die Sparkasse Harburg-Buxtehude für die Schule Nymphenweg gespendet hatte. Mit ihnen freuten sich Jörn Stolle (Sparkasse Harburg-Buxtehude), Annett Holst (Schulverein), der kommissarische Schulleiter Matthias Schmidt und Fußballreporter Ingo Brussolo, der die Spendenaktion ins Leben gerufen hatte (hinten, v.l.n.r.).**

Und die Sparkasse Harburg Buxtehude gab noch einmal 3.500 Euro dazu. 13.200 Euro waren es also zu guter Letzt. Zuerst sollte davon ein Klettergerüst angeschafft werden. „Aber das war nicht durchführbar wegen der Bauauflagen - dadurch hätte es eine Kostenexplosion gegeben“, berichtet der kommissarische Schulleiter Matthias Schmidt.

Deshalb gab es jetzt fünf Go Karts und weiteres Spielmaterial für die Schülerinnen und Schüler.

Und die konnten Ingo Brussolo und Jörn Stolle von der Sparkasse Harburg-Buxtehude am Dienstag an Annett Holst vom Schulverein und Matthias Schmidt überreichen. „Das war mir auch ein persönliches Anliegen“, sagt Jörn Stolle. Von Beginn an war er von der Aktion begeistert. „Wir als Sparkasse Harburg-Buxtehude freuen uns immer, wenn wir solche Projekte in unserer Region fördern können.“ Die Go Karts haben auch ihr eigenes Kennzeichen: „SPK HB 73“.

Am meisten freuten sich am Dienstag aber die Schüler Finn, Jiyan und Munir. Denn sie durften die Go Karts als erste fahren. Zwei der Go Karts sind schon in der Zweigstelle der Schule Nymphenweg. Auch dort ist die Begeisterung groß. „Das sind Rennautos, wir bekommen Rennautos!“ freuten sich die Schülerinnen und Schüler.

*Verantwortlich für den Inhalt:*

*Thorsten Sundermann  
Unternehmenskommunikation*